

Oberliga Damen Nord-West

SV 28 Wissingen : TSV Watenbüttel
Sonntag, 19.03.2023, 12:00 Uhr

Niederlage für den SV 28 Wissingen

Mit einem 9:1-Gasterfolg gegen den SV 28 Wissingen hat der TSV Watenbüttel am Sonntag in weniger als 116 Minuten zwei Punkte in der Oberliga Damen Nord-West gesammelt. Beim SV 28 Wissingen lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 7:29 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der SV 28 Wissingen mit einer und der TSV Watenbüttel mit einer Ersatzspielerin antrat. Erfolgsgarant in diesem recht schnell beendeten Match war allen voran das untere Paarkreuz.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführerinnen ging es los. Lange mit Uludintceva / Kleinert kämpfen mussten Krone / Klostermann in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Ohne Satzgewinn für Kameier / Niekamp verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Jerominek / Blazek. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Leonie Krone gegen Joanna Jerominek hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Den Sieg von Elena Uludintceva konnte Saskia Kameier im wenig später folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Wenig später ging es beim Stand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Nicht so gut lief es für Lena Niekamp bei ihrem 0:3 gegen Denise Kleinert. Adriana Klostermann bekam ihre Gegnerin Annette Blazek beim klaren 3:11, 3:11, 4:11 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 1:5. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Leonie Krone bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Elena Uludintceva. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. Chancenlos war wenig später Saskia Kameier gegen Joanna Jerominek nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Lena Niekamp bekam derweil ihre Gegnerin Annette Blazek beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Niekamp damit auf 9, während sie bislang 3 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: SV 28 Wissingen 1 Punkte, TSV Watenbüttel 8 Punkte. Ein Satz reichte nicht, weshalb Adriana Klostermann die Partie gegen Denise Kleinert, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach dieser Niederlage heißt es für den SV 28 Wissingen nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den VfR Weddel am 01.04.2023 Punkte einzufahren. Die Mannschaft des TSV Watenbüttel wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den VfR Weddel am 22.04.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

SV 28 Wissingen

Doppel: Krone / Klostermann 1:0, Kameier / Niekamp 0:1

Einzel: L. Krone 0:2, S. Kameier 0:2, L. Niekamp 0:2, A. Klostermann 0:2

TSV Watenbüttel

Doppel: Uludintceva / Kleinert 0:1, Jerominek / Blazek 1:0

Einzel: E. Uludintceva 2:0, J. Jerominek 2:0, A. Blazek 2:0, D. Kleinert 2:0

